

LANDRATSAMT

Zentrale Steuerung
Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

Anja Härtel
Zimmer A 209
Tel. 07051 160 - 645
Fax 07051 795 - 645
Anja.Haertel@kreis-calw.de

07.11.2019

Großflächiges Abkochgebot

Aufgrund einer bakteriellen Verunreinigung des Trinkwassers gilt auf Anordnung der Abteilung Gesundheit und Versorgung des Landratsamts Calw ab sofort und bis auf Widerruf für folgende Stadt- bzw. Ortsteile ein Abkochgebot:

Landkreis Calw:

- Althengstett: Neuhengstett und Ottenbronn
- Bad Liebenzell: Beinberg, Maisenbach-Zainen, Monakam, Unterhaugstett und Unterlengenhardt
- Bad Teinach-Zavelstein: Emberg, Kentheim, Lützenhardt, Rötenbach, Schmieh, Sommerhardt und Zavelstein
- Calw: Altburg, Alzenberg, Bleiche, Oberriedt, Speßhardt, Spindlershof, Weltenschwann, Wimberg
- Gewerbegebiet Würzbacher Kreuz
- Neuweiler: Agenbach, Breitenberg und Oberkollwangen
- Oberreichenbach: Oberkollbach, Oberreichenbach, Siehdichfür und Würzbach
- Schömberg: Bieselsberg, Oberlengenhardt und Schwarzenberg
- Unterreichenbach: Kapfenhardt

Enzkreis:

- Engelsbrand: Engelsbrand, Grunbach und Salmbach

Für die Bevölkerung in den genannten Bereichen gelten folgende Anweisungen der Abteilung Gesundheit und Versorgung des Landratsamts Calw:

- Trinken Sie Leitungswasser nur abgekocht.
- Lassen Sie das Wasser einmalig sprudelnd Aufkochen und dann langsam über mindestens zehn Minuten abkühlen. Die Verwendung eines Wasserkochers ist aus praktischen Gründen zu empfehlen.
- Nehmen Sie für die Zubereitung von Nahrung, zum Zähneputzen und zum Reinigen offener Wunden ausschließlich abgekochtes Leitungswasser.
- Sie können das Leitungswasser für die Toilettenspülung und andere Zwecke ohne Einschränkungen nutzen.
- Dem Wasser wird eine erhöhte Menge Chlor hinzugefügt, maximal 0,6 mg/l.

Die Informationen sollten auch an Mitbewohner und Nachbarn weitergegeben werden.

Um schnellstmöglich die Quelle der Verunreinigung eingrenzen und die Trinkwasserqualität wiederherstellen zu können, führt die Abteilung Gesundheit und Versorgung des Landratsamts Calw gemeinsam mit dem Zweckverband Schwarzwaldwasserversorgung bereits umfangreiche Maßnahmen durch.

Das Landratsamt Calw wird über die weitere Entwicklung informieren.

Bei Fragen gibt der Zweckverband Schwarzwaldwasserversorgung unter der Telefonnummer 07081 939611 Auskunft.